



Fallberatung Kinderschutz

FÜR FACHPERSONEN

SIND SIE MIT DEM VERDACHT ODER DER GEWISSHEIT EINER KINDSWOHLGEFÄHRDUNG KONFRONTIERT?

SIND SIE UNSICHER, WELCHE WEITEREN SCHRITTE SIE ZUM WOHL EINES GEFÄHRDETEN KINDES EINLEITEN SOLLEN?

Zielgruppe

Dieses Angebot richtet sich ausschliesslich an Fachpersonen, die im beruflichen Kontext mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, wie zum Beispiel:

- Lehrpersonen aller Stufen sowie der Sonderschulen, Schulsozialarbeitende, Schulleitende
- Sozialarbeitende von Beratungsstellen
- Mütter- und Väterberaterinnen
- Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen
- Mitarbeitende von Kinder- und Jugendeinrichtungen, Kindertagesstätten und Spielgruppen
- Heilpädagogische Früherziehende
- Jugendarbeitende
- Berufsbildnerinnen und Berufsbildner
- Hebammen und Pflegefachleute
- Ärztinnen und Ärzte
- Therapeutinnen und Therapeuten
- Beiständinnen und Beistände

Fachpersonen besuchen das Beratungsangebot alleine oder zusammen mit weiteren involvierten Fachpersonen.

Angebot

Gefährdungen des Kindeswohls lassen sich oft nicht eindeutig erkennen. Fachpersonen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, können deshalb ihre Fragestellung niederschwellig in die Fallberatung Kinderschutz einbringen und von deren Beratung profitieren. Sie werden früh und unkompliziert unterstützt bei der Einschätzung von Gefähr-

dungssituationen, bei der Planung des weiteren Vorgehens und bei der Klärung, welche weiteren Stellen (z.B. Fach- und Beratungsstellen, Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden, Strafverfolgungsbehörden) allenfalls einzubeziehen sind.

Das Fachgremium der Fallberatung Kinderschutz interveniert nicht selber. Es berät Fachpersonen bei der Planung der weiteren Schritte für den Schutz des Kindes oder der/des Jugendlichen.

Die Mitglieder des Fachgremiums Kinderschutz stehen unter Schweigepflicht. Die Fälle werden anonymisiert eingebracht und besprochen. Die Beratung ist kostenlos.

Zusammensetzung des Fachgremiums

Das Fachgremium der Fallberatung Kinderschutz ist interdisziplinär zusammengesetzt und besteht aus acht Mitgliedern mit spezifischem Wissen in den folgenden Disziplinen:

- Sozialarbeit/Sozialpädagogik
- Psychiatrie/Psychotherapie
- zivilrechtlicher Kinderschutz
- Schulwesen/Schulpsychologie
- Rechtspflege/Polizei
- Medizin
- Kleinkinderbereich
- Heilpädagogik

Regionales Angebot

FALLBERATUNG KINDESSCHUTZ WEST

für die Wahlkreise St.Gallen, Wil, Toggenburg
und See-Gaster

Treffpunkte für die Beratung

St.Gallen, Wil und Uznach

FALLBERATUNG KINDESSCHUTZ OST

für die Wahlkreise Rorschach, Rheintal,
Werdenberg und Sarganserland

Treffpunkte für die Beratung

Heerbrugg und Buchs

Anmeldung

Die Anmeldung für Fallberatungen
Kindesschutz nimmt das Kinderschutz-
zentrum entgegen:

T +41 (0)71 243 78 02

fallberatung-ks@kispisg.ch

Mo, Mi, Do 08.30 bis 11.30 Uhr

13.30 bis 17.00 Uhr

Di 13.30 bis 17.00 Uhr

Fr 08.30 bis 11.30 Uhr

Kontakt für Betroffene und Angehörige

Direktbetroffene Kinder und Jugendliche
können sich an den Kinder- und Jugend-
notruf wenden:

T 0800 43 77 77 | www.kjn.ch

Angehörige von Kindern und Jugendli-
chen mit vermuteter oder bestehender
Kindeswohlgefährdung können sich an
die Beratungsstelle des Kinderschutzzent-
rums wenden:

T +41 (0)71 243 78 02

info.ksz@kispisg.ch | www.kszsg.ch

Fallberatung Kinderschutz

ORGANISATION UND KONTAKT

Ostschweizer Kinderspital

Kinderschutzzentrum

Claudiusstrasse 6

9006 St.Gallen

T +41 (0)71 243 78 02

fallberatung-ks@kispisg.ch

Kinderschutzzentrum

Claudiusstrasse 6 | CH-9006 St.Gallen | T +41 (0)71 243 78 02 | kszsg.ch